

Berlin den 27. 2. 87.

Franz

Prof. Adler, Prag.
Dr. Chrysander Beyerhof.

Für das Aprilheft der Vierteljahrschrift für Musikwissens-
schaft ist gewünscht in Aussicht genommen:

Fr. Chrysander, Kleine Instrumentalcompositionen
für großes Orchester. Schluss (circa 2 Bogen).

Ferner:

Hubert, „Die römische schola cantorum und die
päpstlichen Capelsänger bis zur Mitte des 16. Jahrhunderts.“
Die Arbeit zerfällt in 6 Capitel, läßt sich aber
bequem in 2 Hälften theilen, von denen die eine
(circa 5 Bogen) jetzt, die andere - beinahe - etwa
im Octoberheft erscheinen könnte. Ich habe das Manuscr.
der 1. Hälfte
noch nicht vollständig, aber doch zum größten Theile, in

Finden. Der Text ist mir für Aufhebung Mitz bestimmt ver-
sprechen.

Weiter liegt vor:

Stiftung, Über den statischen Charakter der Mensural-
musik (gegen 2 Bogen).

Da Herr Professor Adler diese Arbeit kennt, sende ich sie
sogleich an Herrn Dr. Geyssler. Ich halte die Arbeit in
ihrer jetzigen Form zur Veröffentlichung noch nicht für reif,
würde mich aber gern vom Gegentheil überzeugen lassen. —

Kritiken liegen noch von früheren Annalen her zur
Gänze vor. —

Wenn es den Herren Mitherausgebern Recht ist, möchte
ich noch eine Rubrik „Notizen“ ein. Mit Bezug auf
die in der V. P. veröffentlichten Arbeiten laufen gewisse
kleine Beiträge ergänzender oder polemischer Inhalts ein,
nicht wichtig genug, um ihnen unter den Abhandlungen Raum
zu gönnen, nicht unwichtig genug, um sie ganz zu ignorieren.
Derartige könnte unter den „Notizen“ Platz finden. Augen-
blicklich liegt eine Ergänzung zu H. Vogts Artikel über das
Berliner Concert vom Grafen Waldsehl vor.

Professor Kritzschmar hat die Besprechung des Wagner-Jahrbuchs
abgelehnt. Dergl. Prof. Stumpf die der mehrfach erwähnten
philosophischen Schriften. Meine fortgesetzten Bemühungen, für letztere
einen geeigneten Beurtheiler zu finden, waren bis jetzt ohne Erfolg.
Eine Besprechung des Wagner-Jahrbuchs wird meiner Meinung nach
bisher wohl bis zum Erscheinen des 2. Jahrgangs verschoben.

Neue Werke, die für uns in Betracht kommen, sind:

Nuttall et Thoinan, Les origines de l'Opéra français. Paris,
1886. Herr Prof. Kritzschmar will die Be-
urtheilung übernehmen.

Rowbotham, A History of Music. In three volumes.

(Band 1 u. 2 erschienen 1885 und 1886). Ich dachte,
Gewalt in Berlin zur Besprechung des merkwürdigen
Buches einzuladen.

Grill, Festschriften. Herausgegeben von B. Kummer.
Berlin, 1887. Es wäre gewiß gut, wenn die V. P. sich
über diese Publication äußerte. Allein der Gegenstand
ist ein sehr schwieriger; ich meinerseits würde davon
zurückstehen. Vielleicht nimmt Herr Dr. Geyssler
sich der Sache an, der überhaupt auch wohl der einzig
geeignete wäre, in derselben ein unparteiisches Wort zu
sprechen.

In den Publicationen der Gesellschaft für Musikforschung ist
Hoflers „Luftgarten“ (1601) von Friedrich Zelle herausge-
geben worden. Die Ausgabe verdient wegen ihrer Ungeläng-
lichkeit eine scharfe Kritik. Um des lieben Lesers willen
denke ich, wir lassen sie stillschweigend passieren.

Des gleichen Falge ich bei den „Musikerbriefen“ der
La Maza vor. Die Ungelänglichkeit ist hier anderer Art,
aber eben so groß.

Philipp Spitta.